Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. I. Pars I.
Wien, 1793 Seite 383
Quelle:
Copyright:

Nomina Chororum ſunt: *Engele. Hochengele. Geſtuole. Herſcefte. Gewalte. Furſten. Cherubin. Seraphin.* Non itaque *decem*, ut praemiſerat Autor, ſed octo. Deſcribit is mox creationem Luciferi, quem *Liehtvaz* adpellat, ſuperbum ejus conſilium, datumque a Deo *Michaeli* mandatum, ut eum coelo exterminet. Tum ſic *Miltonus* noſter:

Do got daz gebot.
der chor wart zeſtoret.
do ſcein der gotes gwalt.
Michahel huob uf ſine hant.
er tete demo tieuele einen ſlach.
daz der himel under ime braſt.
daz er ze der ſtunde
uuor in abgrunde.
mit ſo micheler menege.
ſame ein weter chome mit regene.
dri tage unde dri naht
uil michel iſt diu gotes chraft.

Explicato dein Numinis propoſito ruinam hanc creatione Hominis ſupplendi *Geneſin* ingreditur:

Do daz allez ergiench
Got zuo ſinem werche viench.
er begunde ſcaffen
himel unde erde machen &c.

Multa hic vetuſti Idiomatis Scrutatoribus non ingrata et Gloſſariis ditandis opportuna occurrunt de Corporis humani Partibus, de Plantis Paradiſi &c. Verſus 15. Cap. III. ſic exprimitur:

Getritet ſi dir daz houbet.
ſa ſi dich getoubet.
du lageſt ire uerſene.
daz du ſie megeſt gehecchen.

Finit *Geneſis* in morte Patriarchae *Joſeph*, de quo ultima:

ſin ſele iſt gote lieb.
daz muozze ſi ſin nu unt in ewm (aevum)
Amen. deo gracias.

II. *fol.* 129. p. 2. ſuccedit Liber proſa ſcriptus de Naturis Animalium myſtice expoſitis. Frequens in eo *Phyſiologi* mentio, unde liquet Opuſculum illud *Theobaldi* ſeu *Thebaldi* cujusdam *Epiſcopi* nomen praeferens *de Naturis XII. Animalium* ſaltem Seculo XIII. eſſe antiquius. Quid quod illud jam Sec. XII. *Hildebertus Cenom.* verſibus reddidit. At Teuto noſter longe plura recenſet Animalia, et ſic ingreditur: *Ditze buoch redenot unde zellet michilen wiſtuom. von tieren unde uon fogilen. aller eriſt uon dem lewen. wie ſiniu dinch gelegen ſint. Do der alte iacob ſinen ſun geſegenote unde gewihte. do chod* (dicebat) *er. Welf* (catulus) *des lewen bis tu iuda. wer ſcol irwekchen uon dineme geſlahte einen man. wer? ane* (quam) *got. Von dem lewen zellent diu buoch. wie er habe driu geſlahte.* (proprietates) *Daz eriſt iſt. ſo er get in den gebirgen. oder in deme walde. ſo in die iagere iagint. ob ime danne der ſtanch* (odor) *chume ze dere naſun. ſo uertiliget er*